

Protokoll zur Fachkonferenz Informatik am 19.01.2009

Datum:	19.01.09	anwesend:	Küchau, Siebart, Detlof, Raecke, Kreiß (Schülervertr.) Polke (Elternvertr.)
eingeladen am:	5.12.08	abwesend:	Faudt, Speckhan
Tagesordnungspunkt		Besprochene Inhalte	
1	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit		
2	Kurze Berichte zum Unterricht in 5 und 8	<p>Herr Detlof berichtete über den bisherigen Verlauf und seine Erfahrungen nach zweimaligem Durchlauf der Kurse. Es ist kaum möglich, mehr Inhalte als im Arbeitsplan festgehalten zu vermitteln.</p> <p>Herr Siebart berichtete vom gekürzten Kurs in Klasse 8 – es konnte nur eine Einführung in die Arbeit mit einer Tabellenkalkulation durchgeführt werden. Im ersten Kurs hat er Noten erteilt, da ihm die Information nicht bekannt war, dass es sich um einen reinen Belegkurs handelt. Er berichtete, dass die Benotung sich deutlich positiv auf die Motivation auswirkte.</p>	
3	Kurzer Bericht zum Ausstattungsstand, zu VerSuS, zum geplanten neuen PC-Raum	<p>Ausstattung: Geräte sind stark anfällig und erneuerungsbedürftig (insbesondere viele Netzteile mussten ausgetauscht werden). Im Moment funktionieren in jedem PC-Raum 13 PCs und je ein Lehrer-PC. Uns sind seit EINEM Jahr 40 neue Rechner zugesagt, wir warten</p> <p>VerSuS: Unsere Schule ist nun mit 100MBit ans Internet bzw. ans VerSuS-Netz angeschlossen. Alle Schulen in WF erhalten eine eigene Instanz des Portal-servers ISERV. Damit wird ein einfach und intuitiv zu erlernendes Kommunikations- und Austauschmedium zwischen Lehrern und Klassen/Kursen ermöglicht. Alle Kollegen und Schüler sollen über diesen ISERV-Anschluss Passwörter und Emailadressen erhalten (als Ersatz für die versus-Adressen), die auf Sicht auch Nutzernamen und Passwort für die Anmeldung an den Schul-PCs darstellen werden. In Zukunft wird also eine Nutzernamen/Passwortkombination für alle Dienste im VerSuS-Netz und der Schule ausreichen.</p> <p>Neubau: Im Neubau soll ein neuer PC-Raum eingerichtet werden. Zielstellung muss eine zeitgemäße Ausstattung mit 30 PCs und Beamer/Smartboard sein.</p>	
4	Informatik als „ordentliches“ Wahlpflichtfach in der Sekundarstufe 1 (Diskussion, Antrag)	Informatik kann bei der gewählten Stundentafel nicht als Wahlpflichtfach eingeführt werden. Es wird also den Status eines verpflichtenden Kurses ohne Benotung behalten.	
5	Schuleigener Arbeitsplan Informatik	<p>Der schuleigene Arbeitsplan soll zeitnah in einer ersten Fassung erstellt werden (Raecke).</p> <p>Herr Faudt und Herr Detlof haben für die Klasse 5 mögliche Kursfolgen erprobt → diese werden in den Arbeitsplan</p>	

		<p>aufgenommen. Herr Siebart hat seine Unterlagen des Kurses in Klasse 8 vorgestellt. Der Kurs war gekürzt, weshalb das 2. Thema entfallen musste. Die Einführung in algorithmisches Denken kann je nach unterrichtendem Kollegen erfolgen (siehe Arbeitsplan). Der gekürzte Grundkurs in der Qualifikationsphase ist nicht als Prüfungsfach wählbar. Die Inhalte orientieren sich an den RRL und den Bundes-EPA. Im Arbeitsplan wird eine Unterteilung in 4 Blöcke vorgenommen, von denen jedoch nach Erfahrungen der letzten Jahre meist nur 2 unterrichtet werden können.</p>
6	Sonstiges nach aktuellem Bedarf	Herr Polke regte an, noch mehr Materialien etc. für den Informatikbereich online verfügbar zu machen.

Ergänzung: Herr Waltemathe ist ab sofort Mitglied der Fachkonferenz, da er im 2. Halbjahr die Kurse in Klasse 5 und 8 unterrichtet.

Dirk Raecke